

## Zulassung besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC)

Themenausgabe N° 5 - April 2012

REACH

**REACH\* verlangt von Unternehmen, einen Zulassungsantrag für das Inverkehrbringen und die Verwendung von besonders besorgniserregenden Stoffen im Anhang XIV REACH zu erstellen**\*REACH: Regulation (EC) 1907/2006 for Registration, Evaluation, Authorisation and restriction of Chemicals, entry into force 1 June 2007

## Das Zulassungsverfahren von REACH

1. SVHC AUFNAHME  
KANDIDATENLISTEStoffe werden nach dem Verfahren Art. 59 und nach den Kriterien entsprechend Art. 57 offiziell als besonders besorgniserregend (SVHC) identifiziert. **73 Stoffe** wurden bisher in die [Kandidatenliste](#) aufgenommen.

Zwanzig SVHC wurden im Dezember 2011 aufgenommen!

SVHC Dez 2011	Hauptverwendungsbereiche
Bleidipikrat	Keine Registrierung eingereicht, Explosivstoff in Detonatorgemischen
Bleistyphnat	Verwendung als Initialsprengstoff für Munition, in Munitionspyrotechnik und munitionsbetriebenen Vorrichtungen wie und Detonatoren
Bleidiazid, Bleiazid	in Detonatoren für zivile und militärische Verwendungen, Zünder in pyrotechnischen Vorrichtungen
Phenolphthalein	Laborzwecke (pH-Indikator), pharmazeutische Zubereitungen
2,2'-Dichlor-4,4'-methylene dianilin	Härter bei Harzen und bei der Herstellung von Polymer-Erzeugnissen, Bauwesen und Kunst
N,N-Dimethylacetamid	Lösungsmittel bei der Herstellung verschiedener Stoffe und bei der Herstellung von Fasern für Kleidung, Reagens, in Industrielacken und -farben, Isolierpapier, Polyimidfolien, Abbeizmitteln und Tintenentfernern
Triblediarsenat	in Rohstoffen für die Herstellung von Kupfer, Blei und einer Reihe von Edelmetallen, wird im metallurgischen Veredelungsprozess in Calciumarsenat (Abfall) und Diarsentrioxid (weitere Verwendung) umgewandelt
Calciumarsenat	In Rohstoffen für die Herstellung von Kupfer- und Blei, Herstellung von Diarsentrioxid. Jedoch wird der größte Teil des Stoffes anscheinend als Abfall entsorgt
Arsensäure	Clärmittel für Keramikglasschmelze, Verwendung bei der Herstellung von laminierten Leiterplatten
Bis(2-methoxyethyl)ether	Reaktives Lösungsmittel, für Batterie-Elektrolyte und andere Produkte wie Dichtstoffe, Klebmittel, Treibstoffe und Autopflegemittel
1,2-Dichlorethan	Intermediate (z.B. für Herstellung Vinylchlorid), Lösungsmittel in der chemischen and pharmazeutischen Industrie
4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol	Herstellung von Polymer-Gemischen, Phenolischen Harzen und Ethoxylat-Tensiden, Komponente bei Klebstoffen, Beschichtungen, Tinten und Gummierzeugnissen
2-Methoxyanilin	Herstellung von Farben (z. B. Azo- und Naphtholfarben) zum Tätowieren und zum Färben von Papier, Polymeren und Aluminiumfolie verwendet.
Bis(2-methoxyethyl)phthalat	keine Registrierung eingereicht. Weichmacher in polymeren Werkstoffen und Farben, Lacken und Anstrichmitteln, einschließlich Druckfarben
Formaldehyd, oligomeres Reaktionsprodukt mit Anilin	Herstellung anderer Stoffe. Härter für Epoxidharze, z. B. für die Herstellung von Rollen, Rohren und Formen sowie Klebstoffe
Dichromtris(chromat)	Metalloberflächenbehandlung in der Luft- und Raumfahrt sowie in den Stahl- und Aluminiumbeschichtungssektoren
Kaliumhydroxyoctaoxo-dizinkdichromat	Beschichtungen in der Luft- und Raumfahrtindustrie, Beschichtung von Stahl- und Aluminiumbändern und Fahrzeugbeschichtung.
Pentazinkchromat-octahydroxid	Beschichtungen im Fahrzeugwesen und in der Luft- und Raumfahrtindustrie.
Zirconium-Aluminiumsilikat-Keramikfasern	Hochtemperaturisolierung, fast ausschließlich in Industrieapplikationen und Feuerschutz
Aluminiumsilikat-Keramikfasern	Hochtemperaturisolierung, fast ausschließlich in Industrieapplikationen und Feuerschutz

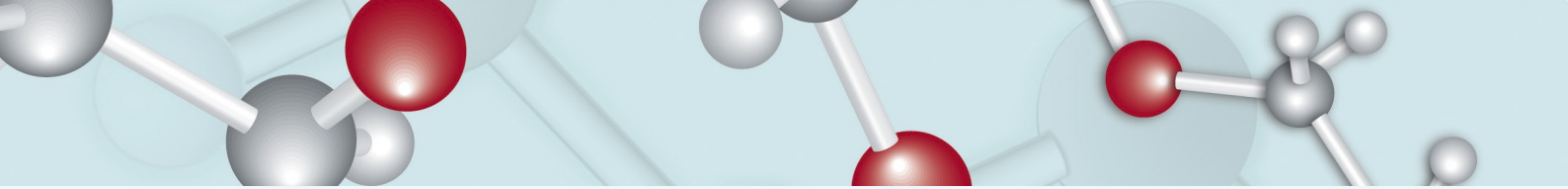
## Haben Unternehmen Pflichten aufgrund der Aufnahme in die Kandidatenliste?

Ja, diese beziehen sich nicht nur auf SVHC-Stoffe als solche und in Gemischen, sondern auch in Erzeugnissen. Die Pflichten betreffen hauptsächlich die Kommunikation einer sicheren Verwendung entlang der Lieferkette (Art. 33), die Aktualisierung der Sicherheitsdatenblätter (Art 31), und die Meldung von Erzeugnissen mit >0.1% SVHC und >1 t/Jahr an ECHA (Art. 7(2)). Informationen zu [SVHC in Erzeugnissen](#) wurden kürzlich von ECHA veröffentlicht. Sehen Sie auch [Newsletter SVHC in Erzeugnissen](#).

**Blieben Sie informiert!** 13 neue vorgeschlagene SVHC wurden von ECHA im Rahmen einer [öffentlichen Konsultation](#) zur Diskussion gestellt. Zur rechtzeitigen Abschätzung der Folgen für Ihr Unternehmen können Sie die Absichten der Behörden Annex XV Dossiers für die SVHC Identifizierung zu erstellen im [Register der SVHC Absichtserklärungen](#) einsehen.

KONTAKT: Arno Biber | Caroline Fedrigo | Ruth Moeller | Virginie Piaton  
REACH&CLP Helpdesk Luxemburg  
66, rue de Luxembourg L-4221 Esch-sur-Alzette  
Tel: + 352 42 59 91-600 Fax: +352 42 59 91-555  
E-mail: reach@tudor.lu clp@tudor.lu

Zum Abonnieren / Abbestellen: [www.reach.lu/contact](http://www.reach.lu/contact) oder [www.clp.lu/contact](http://www.clp.lu/contact) oder per Email.



<b>2. SVHC PRIORISIERUNG</b>	Basierend auf Risikokriterien und regulatorischen Erwägungen werden SVHC für die Aufnahme in Annex XIV REACH (Art. 58) priorisiert. Drei Empfehlungen wurden bisher erstellt: 7 SVHC Juni 2009 (1. Rec) - 8 SVHC Dez 2010 (2. Rec) - 13 SVHC wurden am 20. Dez ( <a href="#">3. Rec</a> ) für eine Aufnahme in Annex XIV vorgeschlagen.
<b>3. Empfehlung</b>	<b>Hauptverwendungsbereiche</b>
Trichlorethylen	Herstellung organischer Chlor- und Fluor-Verbindungen, Reinigen und Entfetten von Metallteilen, Lösungsmittel in Klebstoffen
Kobaltdichlorid	Zwischenprodukt, in Reifenhaftungszusätzen, organischen Textilfarbstoffen und Trocknungsmitteln für Anstriche, Korrosionsschutz, Herstellung von anorganischen Pigmenten & Fritten, Glas und Keramik, in Feuchtigkeitsindikator, Spurenelement, Futterzusatzstoff
Natriumchromat	Chrommetallherstellung, Herstellung von Chloraten, Beschichtung von Metallen, analytisches Laboragens, Ledergerben, in Farben
Kaliumchromat	Korrosionshemmer für Metalle, Herstellung von Reagenzien, Chemikalien, Textilien, Pigmenten/Tinten, als Farbstoff, Laboranalytik
Ammoniumdichromat	Oxidationsmittel, Herstellung lichtempfindlicher Bildschirme, Beizmittel bei der Herstellung von Textilien
Kaliumdichromat	Chrommetallherstellung, Korrosionshemmer für Metallen, Textilbeizmittel, als analytisches Agens im Labor, Herstellung Reagenzien
Natriumdichromat	Herstellung von Vit-K, Holzschutz, ätherischer Ölen und Parfums, die Herstellung von farbigem Glas und Keramikglasuren, Herstellung anderer Chromverbindungen und anorganischer Chromatpigmente, Antikorrosionsbeschichtungen für Metalle
Säuren erzeugt aus Chromtrioxid und Oligomeren	In Metallveredelung, in Holzkonservierungsmitteln, Herstellung von Katalysatoren, Pigmenten, Farben/Lacken, Oxidationsmittel
Chromtrioxid	In Metallveredelung, in Holzkonservierungsmitteln, Herstellung von Katalysatoren, Pigmenten, Farben/Lacken, Oxidationsmittel
Kobalt(II)-diacetat	Katalysator, Herstellung von Katalysatoren, Chemikalien, und Pigmenten, Oberflächenbehandlungen, Farbstoffen, Gummihafvermitteln, Futterzusatz
Kobalt(II)-karbonat	Herstellung von Katalysatoren, Herstellung von anderen Chemikalien, Futterzusatz, Klebstoff in Grundierungsfritten
Kobalt(II)-dinitrat	Herstellung von Katalysatoren und Chemikalien, Oberflächenbehandlung, Batterien
Kobalt(II)-sulfat	Herstellung von Chemikalien und Pigmenten (evtl Katalysatoren und Trocknungsmittel) Oberflächenbehandlung, Korrosionsschutz, Entfärber (Gas, Keramik), Futterzusatz, Batterien, Bodendüngemittel,

Weitere Informationen zu **Annex XIV Empfehlungen** auf der ECHA Website: [Ergebnis der Empfehlungen](#), [ECHA Priorisierungsansatz](#)

<b>3. ANNEX XIV AUFNAHME</b>	<b>14 Stoffe</b> wurden bereits in Annex XIV REACH aufgenommen ( <a href="#">Verordnung (EU) 143/2011</a> und <a href="#">Korrigendum, Verordnung 125/2012</a> der Kommission). <b>Zulassungsanträge können eingereicht werden.</b> ECHA hat <a href="#">Zeiträume für die Einreichung</a> (SP) festgelegt. <b>Tip:</b> Reichen Sie Ihren Antrag zu Beginn des Zeitfensters ein, damit eine fristgerechte Einreichung nicht aufgrund fehlgeschlagener Plausibilitätsprüfung scheitert.			
<b>1. Empfehlung</b>	<b>Sunset</b>	<b>LAD</b>	<b>Späteste SP</b>	LAD=Latest Application Date, SP=Submission period; Informationen zu den Hauptverwendungsbereichen entstammen den Annex XV Dossiers bzw Mitteilung der ECHA (2009)
Hexabromcyclododecan	21/08/2015	21/02/2014	18/11-02/12/2013	<b>HILFE Dokumente und Vorlagen für einen Zulassungsantrag</b> finden Sie auf <a href="#">ECHA Website</a> , <a href="#">Leitlinien zur Erstellung eines Zulassungsantrags</a> <b>SEHEN SIE AUCH:</b> vorheriger <a href="#">Newsletter Zulassungspflicht NEWS *</a> Alleinvertreter können eine Zulassung beantragen * <a href="#">Informationsgespräch vor der Einreichung</a>
Dibutylphthalat	21/02/2015	21/08/2013	20/05-03/06/2013	
Bis(2-ethylhexyl)phthalat	21/02/2015	21/08/2013	20/05-03/06/2013	
Benzylbutylphthalat	21/02/2015	21/08/2013	20/05-03/06/2013	
5-tert-butyl-2,4,6-trinitro-xylen	21/08/2014	21/02/2013	19/11-03/12/2012	
4,4'-Diaminodiphenylmethane	21/08/2014	21/02/2013	19/11-03/12/2012	
<b>2. Empfehlung</b>				
Diarsenpentaoxid	21/05/2015	21/11/2013	19/08-02/09/2013	
Diarsentrioxid	21/05/2015	21/11/2013	19/08-02/09/2013	
Tris(2-chloroethyl)phosphat	21/08/2015	21/02/2014	18/11-02/12/2013	
Bleichromatmolybdatsulfatrot	21/05/2015	21/11/2013	19/08-02/09/2013	
Bleichromat	21/05/2015	21/11/2013	19/08-02/09/2013	
2,4-Dinitrotoluol	21/08/2015	21/02/2014	18/11-02/12/2013	
Bleisulfochromatgelb	21/05/2015	21/11/2013	19/08-02/09/2013	
Diisobutylphthalat	21/02/2015	21/08/2013	20/05-03/06/2013	

